**Deutscher Bundestag** **Drucksache 17/590**

**17. Wahlperiode** 29. 01. 2010

# Antwort

## der Bundesregierung

### auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Jan Korte, Sevim Dağdelen, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
### – Drucksache 17/435 –

## Rechtsextreme Aufmärsche im vierten Quartal 2009

Vorbemerkung der Fragesteller

Unter der Losung des „Kampfes um die Straße" gehören Kundgebungen und Demonstrationen zum typischen Aktionsrepertoire der extremen Rechten. Die Größe solcher Aufmärsche reicht von einer Mahnwache mit einem Dutzend bis zu Großdemonstrationen mit über 5 000 Teilnehmern und Teilnehmerinnen. Insbesondere an jährlich wiederkehrenden Daten wie dem Todestag von Hitlerstellvertreter Rudolf Heß, dem Jahrestag der alliierten Bombardierung Dresdens oder dem „Heldengedenken" am Soldatenfriedhof in Halbe mobilisieren Rechtsextremisten zu bundesweiten Aufmärschen. Zunehmend versuchen Rechtsextreme zudem zentrale Tage der Arbeiterbewegung wie den 1. Mai und den Antikriegstag am 1. September mit eigenen Themen zu besetzen.

„Die nach außen gerichtete Wirkung der neofaschistischen Demonstrationspolitik dient dem Nachweis der Existenz einer neofaschistischen beziehungsweise einer neonazistischen Bewegung, die ihre politische Ideologie bis hin zur offen(siv)en Verherrlichung des Nationalsozialismus und seiner Verbrechen verbreitet sowie der Ausübung einer Machtpolitik gegenüber staatlichen Institutionen und politischen Gegnern, die den Handlungsspielraum dieser Bewegung erweitern soll." (F. Virchow, Demonstrationspolitik, in: A. Klärner/M. Kohlstruck: Moderner Rechtsextremismus in Deutschland, Hamburg 2006, S. 94 f.). Rechtsextreme Aufmärsche dienen auch zur Einschüchterung all derjenigen, die zum Feindbild ernannt wurden, wie Migranten und Migrantinnen und politisch Andersdenkende oder alternative Jugendliche. Ein weiterer Effekt ist die Zermürbung der demokratischen Öffentlichkeit, die an die scheinbare Normalität rechtsextremer Auftritte gewöhnt werden soll.

1. Wie viele Aufmärsche, Mahnwachen oder sonstige öffentliche Auftritte der extremen Rechten fanden im vierten Quartal 2009 statt, wer trat bei diesen

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern vom 27. Januar 2010 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

Aufmärschen als Anmelder in Erscheinung, und wo fanden die Demonstrationen statt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln)?

2. Mit welchem Motto/Thema wurden die in Frage 1 angeführten Aufzüge angemeldet, wie viele Personen nahmen an den einzelnen Aufzügen teil, und fand eine überregionale Mobilisierung statt?

3. An welchen in Frage 1 angeführten Aufzügen war die NPD oder eine ihrer Unterorganisationen organisatorisch beteiligt?

4. Welche in Frage 1 angeführten Aufzüge wurden aus dem Spektrum der Kameradschaften organisiert, und um welche Kameradschaften handelt es sich hierbei?

In der nachfolgenden Tabelle sind die der Bundesregierung bekannt gewordenen durchgeführten Veranstaltungen von Rechtsextremisten mit überregionaler Teilnehmermobilisierung aufgeführt.

| Datum | Land | Ort | Zuordnung | Motto | Teiln. |
|---|---|---|---|---|---|
| 3.10.2009 | BY | Regensburg | Neonazis | Rettung des christlichen Abendlandes | 110 |
| 3.10.2009 | BW | Friedrichshafen | NPD/JN | Mauer fiel – Überwachung blieb | 185 |
| 4.10.2009 | BR | Berlin-Schöneweide | Neonazis | Gegen den bezahlten linken Terror, Mord und Totschlag | 250 |
| 7.10.2009 | SN | Freiberg | Neonazis | Mord war ihr Mittel und Freiberg das Ziel | 40 |
| 10.10.2009 | BR | Berlin | Neonazis | Vom Nationalen Widerstand zum nationalen Angriff | 750 |
| 17.10.2009 | SN | Leipzig | Neonazis | Recht auf Zukunft | 1 350 |
| 18.10.2009 | NW | Krefeld | NPD/JN | Spontandemo | n. b. |
| 20.10.2009 | SN | Chemnitz | Neonazis | n. b. | 40 |
| 22.10.2009 | SN | Leipzig | Neonazis | Recht auf Zukunft | 70 |
| 24.10.2009 | MV | Stralsund | NPD/JN | Kein Vergeben und Vergessen den alliierten Kriegsverbrechern | 240 |
| 31.10.2009 | SN | Borna | Neonazis | Freiheit wird erkämpft | 50 |
| 31.10.2009 | NW | Köln | Neonazis | Gegen linke Gewalt – Für das Verbot der Antifa | 83 |
| 1.11.2009 | SN | Döbeln | Neonazis | n. b. | 170 |
| 6.11.2009 | MV | Gadebusch | NPD/JN | Todesstrafe für Kinderschänder – schützt unsere Kinder | 150 |
| 7.11.2009 | HE | Friedberg | NPD/JN | Demonstrationsfreiheit auch für politisch Andersdenkende | 115 |
| 7.11.2009 | ST | Halle | NPD/JN | 20 Jahre Mauerfall – wir sind das Volk | 300 |
| 9.11.2009 | TH | Vacha | NPD/JN | Weg mit den Mauern in den Köpfen – wir sind das Volk | 30 |
| 14.11.2009 | BY | Wunsiedel | NPD/JN | Gedenkmarsch Jürgen Rieger – ewig lebt der Toten Tatenruhm | 850 |
| 14.11.2009 | TH | Arnstadt | Neonazis | (Ge)denkst du noch den Opfern von Krieg und Vertreibung | 160 |
| 14.11.2009 | BY | München | Neonazis | Ruhm und Ehre dem deutschen Soldaten | 160 |
| 15.11.2009 | TH | Friedrichrode | NPD/JN | Im Gedenken an die gefallenen deutschen Soldaten beider Weltkriege | 120 |
| 15.11.2009 | TH | Eisenach | NPD/JN | Den Opfern der Siegerwillkür | 15 |
| 15.11.2009 | NW | Bochum | NPD/JN | Ewig lebt der Toten Tatenruhm – wir gedenken unserer toten Soldaten | n. b. |
| 21.11.2009 | RP | Remagen | NPD/JN | Gedenkmarsch für die Toten in den alliierten Rheinwiesenanlagen | 200 |
| 22.11.2009 | SH | Meldorf | Neonazis | Gegen die Zustände in diesem System | 30 |
| 28.11.2009 | SN | Döbeln | Neonazis | Volkstod verhindern – Recht auf Zukunft sichern | 150 |
| 28.11.2009 | NW | Recklinghausen | Neonazis | Recht auf Zukunft – Arbeit, Freiheit, Brot durch nationalen Sozialismus | 513 |

| Datum | Land | Ort | Zuordnung | Motto | Teiln. |
|---|---|---|---|---|---|
| 5.12.2009 | BB | Königs Wusterhausen | Neonazis | Jugend braucht Perspektiven – Hier und jetzt! | 300 |
| 12.12.2009 | BB | Manschnow | NPD/JN | Härtere Strafen für Kinderschänder | 70 |
| 16.12.2009 | NW | Siegen | Neonazis | Gedenk- und Protestmarsch in Siegen anlässlich des alliierten Luftangriffs am 16. Dezember 1944 | 144 |
| 19.12.2009 | BY | Fürth | Neonazis | Ausländerrückführung statt Integration | 60 |
| 30.12.2009 | ST | Gardelegen | Neonazis | Demokratie gleich Volkstod | 150 |

5. Bei welchen Aufmärschen, Mahnwachen oder sonstigen öffentlichen Auftritten der extremen Rechten kam es im vierten Quartal 2009 zu Straftaten, und um welche Art von Straftaten handelt es sich hierbei?

Auf die Antwort der Bundesregierung vom 26. Mai 2008 (Bundestagsdrucksache 16/9268) auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke u. a. und der Fraktion DIE LINKE. „Rechtsextreme Aufmärsche im ersten Quartal 2008“ (Bundestagsdrucksache 16/9141) wird verwiesen.



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333